

# Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion in der BV 3 / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in der BV 3**

**Nr.: A 21/0203-01**

Status: öffentlich

Datum: 04.03.2021

**Halteverbot an der Ruhrorter Straße**

**Anfrage der Fraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen und CDU in der BV 3**

**Beratungsfolge:**

Gremium:

BV 3

Datum:

12.03.2021

Status:

Ö

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

**Sachverhalt:**

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU in der Bezirksvertretung 3 bitten die Verwaltung um eine Stellungnahme, warum das Halteverbot an der Ruhrorter Straße, Höhe Weseler Straße, aufgehoben wurde. Außerdem wollen wir von der Verwaltung wissen, ob in der letzten Zeit noch Bußgelder für den Verstoß des Halteverbots und das Halten auf dem Geh- bzw. Radweg verhängt wurden.

**Begründung:**

Häufig parken LKW auf der Ruhrorterstraße so, dass sie den Fuß- und Radweg mitbenutzen. Die kürzlich erst neu angelegten Fuß- und Radwege sind nicht für das Gewicht von LKW ausgelastet. Dies hat zur Folge, dass Fuß- und Radwege beschädigt werden. Des Weiteren sind die Parkstreifen für LKW sehr schmal und parkende LKW ragen oft auf die Fahrbahn.

Das führt dazu, dass andere Verkehrsteilnehmer:innen in den Gegenverkehr ausweichen müssen, was teilweise zur Gefährdung des Verkehrs führt. Bisher hat das bestehende Halteverbot, zumindest in der Nacht, dazu beigetragen, dass die Situation entschärft wurde. Die Verwaltung wird daher um eine Begründung gebeten, warum das Halteverbot aufgehoben wurde.

Carsten Voß  
Fraktionsvorsitzender  
Bündnis 90/ Die Grünen in der BV 3

Christin Hellmig  
Fraktionsvorsitzende  
CDU in der BV3

**Anlagen:**